Das Moskauer Internationale Forum „Religion und Frieden“ fand unter Beteiligung der Kirche statt



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 21. Oktober 2026. Am 20. Oktober fand im Moskauer Haus der Nationalitäten eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kirchliche Diplomatie für den Frieden“ statt. Anlass war der 80. Geburtstag Seiner Heiligkeit Kyrill, Patriarch von Moskau und der ganzen Rus. Die Veranstaltung war Teil des XII. Internationalen Moskauer Forums „Religion und Frieden: Einheit der Nationen in der Vielfalt des Dienstes“.

Im Mittelpunkt stand die Rolle der kirchlichen Diplomatie bei der Stärkung des Friedens und der Entwicklung internationaler Zusammenarbeit. Zu den wichtigsten Themen zählten der interreligiöse Dialog, die Umsetzung humanitärer und sozialer Projekte, unter anderem auf dem afrikanischen Kontinent, Friedensinitiativen sowie die kulturellen und pädagogischen Aktivitäten religiöser Organisationen.

Begrüßungsworte sprachen K. L. Blaschenow, stellvertretender Leiter der Moskauer Abteilung für Nationale Politik und Interregionale Beziehungen und Leiter des Büros für die Beziehungen zu religiösen Organisationen in Moskau, sowie A. A. Tscherkesow. Die Diskussion wurde von Hieromonk Stefan

(Igumnov), Sekretär des Außenamtes des Moskauer Patriarchats für interchristliche Beziehungen, moderiert.

An dem Treffen nahmen Vertreter christlicher Kirchen und der islamischen Gemeinschaft aus Russland und dem Ausland teil, darunter Serapis Amon, Metropolit von Odurman und Port Sudan der Koptischen Kirche; Al-Ma'mun Muqaddim Hamid, Direktor des Sekretariats des sudanesischen Ministeriums für religiöse Stiftungen (Awqaf); Salikh Ibragimov, Vorsitzender des sudanesischen Kirchenrats (Izeddinat-Tayeb); und V.V. Kipshidze, stellvertretender Vorsitzender der Synodalabteilung für Beziehungen zwischen Kirche, Gesellschaft und Massenmedien.

Unter den Anwesenden waren auch Studierende des Masterstudiengangs „Religionsdiplomatie in einer multipolaren Welt“, der von der Higher School of Economics in Kooperation mit dem Heiligen Kirchlichen Postgraduierten- und Doktorandenprogramm „Der Heilige Apostelgleiche“ angeboten wird. Kyrill und Methodius und die Abteilung für Außenkirchliche Beziehungen des Moskauer Patriarchats.

Erzpriester Sergij Swonarew, Sekretär der Abteilung für Auslandsangelegenheiten, hielt einen Bericht über „Die internationalen Aktivitäten Seiner Heiligkeit Patriarch Kyrill“. Er begann seine Ansprache mit den Grüßen des Vorsitzenden der Abteilung, Metropolit Antony von Wolokolamsk.

Die Diskussionsteilnehmer erörterten verschiedene Aspekte der interreligiösen Zusammenarbeit, insbesondere deren Rolle bei der Entwicklung humanitärer Beziehungen und der Stärkung der Beziehungen zwischen den Völkern. Ein besonderer Schwerpunkt der Tagesordnung lag auf dem Zusammenwirken religiöser Organisationen angesichts aktueller internationaler Herausforderungen und der Suche nach gemeinsamen Ansätzen zur Bewahrung des Friedens sowie traditioneller spiritueller und moralischer Werte.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/94658/